

Technische Produktinformation

Fugenmassen und Silikone

Sopro Glitter

gold/silber/kupfer

Glitter

Metallischer Glitter zur Erzielung eines glänzenden, metallischen Effektes in den Farben gold, silber und kupfer. Mischbar mit allen Farben der folgenden Sopro Fugenmassen:

- Sopro DF 10[®] DesignFuge Flex
- Sopro FlexFuge plus
- Sopro TitecFuge[®] plus
- Sopro DFX DesignFugenEpoxi



Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Karton	1 kg	1 kg

Anwendungsgebiete

Metallischer Glitter zum Mischen mit allen Farben von Sopro DF 10[®] DesignFuge Flex, Sopro FlexFuge plus, Sopro TitecFuge[®] plus und Sopro DFX DesignFugenEpoxi zur Erzielung eines glänzenden metallischen Effektes.

Verarbeitung

Bitte beachten Sie, dass sich durch Zugabe von Sopro Glitter die Wasserzugabe der zementären Fugenmassen gem. jeweiligem TPI erhöht.

Mit Sopro DF 10[®] DesignFuge Flex:

In ein sauberes Anmischgefäß 1,3 – 1,4 l (1,2 – 1,35 l Intensivfarben) sauberes Leitungswasser bei 5 kg Sopro DF 10[®] (2,6 – 2,8 l bei 10 kg DF 10[®] bzw. 0,26 – 0,28 l bei 1 kg DF 10[®]) vorgeben, danach den Fugenmörtel zudosieren und maschinell mit einem Rührquirl zu einem homogenen, sämigen Mörtel anmischen. Je nach Bedarf während des Anmischens max. 2 Beutel (à 100 g) Sopro Glitter langsam untermischen (10 kg DF 10[®]: max. 4 Beutel; 1 kg DF 10[®]: max. 40 g). Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Durch die Zugabe des Glitters kann sich die Konsistenz sowie die Farbe der Fuge verändern.

Mit Sopro FlexFuge plus:

In ein sauberes Anmischgefäß 3,15 – 3,75 l sauberes Leitungswasser bei 15 kg Trockenpulver Sopro FlexFuge plus (bzw. 1,05 – 1,25 l sauberes Leitungswasser bei 5 kg Trockenpulver Sopro FlexFuge plus) vorgeben, danach den Fugenmörtel zudosieren und maschinell mit einem Rührquirl zu einem homogenen, sämigen Mörtel anmischen. Je nach Bedarf während des Anmischens max. 6 Beutel (à 100 g) bei 15 kg Sopro FlexFuge plus bzw. 2 Beutel (à 100 g) bei 5 kg Sopro FlexFuge plus Sopro Glitter langsam untermischen. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Reifezeit bitte unbedingt einhalten! Durch die Zugabe des Glitters kann sich die Konsistenz sowie die Farbe der Fuge verändern.

Mit Sopro TitecFuge[®] plus:

In ein sauberes Anmischgefäß 3,1 – 3,6 l sauberes Leitungswasser bei 15 kg Sopro TitecFuge[®] plus vorgeben, danach den Fugenmörtel zudosieren und maschinell mit einem Rührquirl zu einem homogenen, sämigen Mörtel anmischen. Je nach Bedarf während des Anmischens max. 6 Beutel (à 100 g) Sopro Glitter langsam untermischen. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Durch die Zugabe des Glitters kann sich die Konsistenz sowie die Farbe der Fuge verändern.

Mit Sopro DFX DesignFugenEpoxi:

Zum Erzielen eines glänzenden metallischen Effektes kann bei Bedarf der fertigen Mischung Sopro Glitter in einem Anteil von maximal 100 g (1 Beutel) je 3 kg-Gebinde bzw. 150 g (1,5 Beutel) je 5 kg-Gebinde beigemischt werden. Nach der Zugabe des Glitters nochmals mindestens 2 Minuten sehr sorgfältig durchrühren. Durch die Zugabe des Glitters verändert sich die Konsistenz, die Farbe sowie die Chemikalienbeständigkeit des Sopro DFX DesignFugenEpoxi.

Wir empfehlen, eine Probeverfugung mit der gewünschten Glittermenge durchzuführen!

Bitte beachten

Je Karton sind 10 Beutel (à 100 g) enthalten.

Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebände trocken auf Palette, ca. 3 Jahre lagerfähig.

Reifezeit

3-5 Minuten

Schmelzpunkt

> 250° C

Verarbeitungstemperatur

Abhängig vom verwendeten Fugenmörtel.

Werkzeugreinigung Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.



1 In einen sauberen Eimer sauberes Wasser gemäß Tabelle vorgeben.



2 Sopro DF 10 zudosieren und maschinell anrühren.



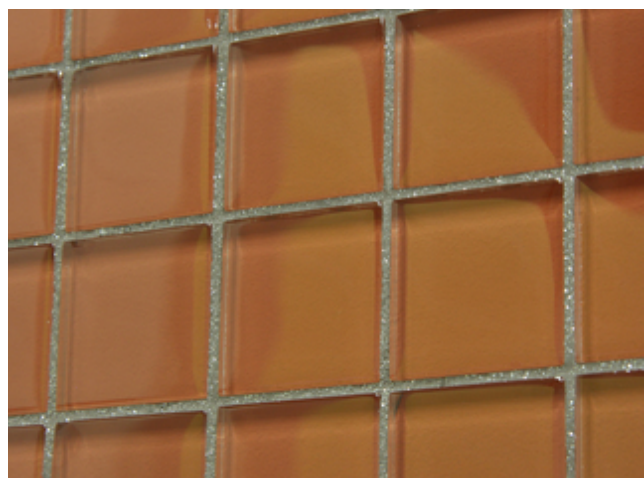
3 Optional kann dem Fugenmörtel Sopro Glitter gem. Dosierung während des Anmischvorganges zugemischt werden. Dazu den Wasseranteil gem. TPI des Fugenmörtels erhöhen.



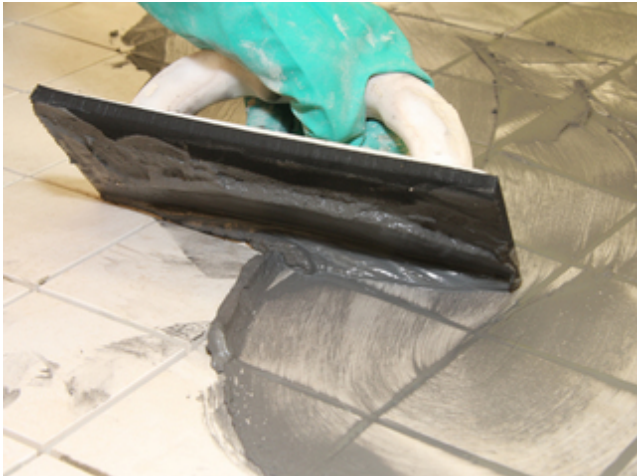
4 Einfugen von Sopro DF 10 mit Glitter silber in Glasmosaik.



5 Abwaschen des Glasmosaiks nach ausreichender Standzeit des Fugenmörtels.



6 Optisch anspruchsvolle Glasmosaikfläche verfugt mit Sopro DF 10 und Sopro Glitter.



7 Einfugen von Sopro DF 10 in Feinsteinzeugfliesen.



8 Einfugen von Sopro DF 10 in verarbeitungsempfindlichen Naturstein.



9 Einfugen von Sopro DF 10 in Steingutfliesen.



10 Steingut- und Natursteinmosaikflächen verfugt mit Sopro DF 10.



11 Farbbrillante Fugenfläche im Badezimmer.

Best.-Nr.	Farbe
1019	gold
1020	silber
1021	kupfer

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67181
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.